

## Schülerbesuch der DSD-Schulen aus Bulgarien in Bayern



Im Januar 2017 konnten 18 Schülerinnen und Schüler aus 4 bulgarischen Städten (Plovdiv, Haskovo, Kardzhali und Stara Zagora) das Schnupperstudium für eine Woche zum intensiven Kennenlernen der Studienmöglichkeiten in Bayern nutzen. Vom **17.-25.01.2017** besuchten die Teilnehmer die TU München, die LMU, die Uni Passau und die Hochschulen in Deggendorf, Regensburg und Kempten. Mehrere Treffen mit Studierenden aus Bulgarien vor Ort waren organisiert worden, bei denen alle Teilnehmer ihre ganz persönlichen Fragen für ein erfolgreiches Studium stellen konnten. „*Ich bin auch sehr zufrieden, dass ich mich bei einer Studentin, die Politikwissenschaft in TUM studiert, vertiefend über dieses Studienangebot erkundigen konnte, weil ich mich dafür bewerben möchte. Sie hat mir über die Zulassungsvoraussetzungen und den Lernstoff erzählt.*“ (Kristina Yancheva)

### Eindrücke vom Schnupperstudium

**Estel Germanova, Plovdiv:** Das Wichtigste für mich bei der Wahl eines Studienortes ist ein warmes Gefühl zu erleben. Vor dem Schnupperstudium habe ich niemals über Bayern als Studienort nachgedacht. Mir war es auch besonders interessant kleinere Städte zu besuchen, wie zum Beispiel Passau oder Regensburg. Der Besuch ist für mich wichtig gewesen, weil ich das Benehmen von Studenten und Professoren in realen Situationen beobachten konnte. Das hat mir das Selbstbewusstsein gegeben, dass ich die Vorlesungen an meiner zukünftigen Universität verstehen werde.

**Gabiela Ivanova, Haskovo:** Die Fahrt nach Deutschland und der Besuch von den Universitäten war für mich sehr interessant und sehr nützlich, weil ich die Möglichkeit hatte, mehr über die Weise des Lernens in den deutschen Universitäten in Erfahrung zu bringen und

gleichzeitig Deutschland und die deutschen Sehenswürdigkeiten besser kennenzulernen. Mir hat es wirklich gefallen, dass alle Leute in den Universitäten sehr nett und hilfsbereit waren. Die Präsentationen waren sehr gut vorbereitet und ich habe sie ohne Probleme verstanden. Das Essen war überall sehr lecker und die Bedingungen in den Hosteln waren sehr gut. Es war wunderbar, dass wir die Vorlesungen besucht haben, weil ich auf diese Art und Weise erfahren konnte, wie viel vom Lehrstoff ich verstehe.

**Ivaila Zhekova, Haskovo:** Insgesamt hat mir die Reise nach Bayern sehr gut gefallen. Wir waren fast jeden Tag unterwegs. So haben wir in kurzer Zeit viele Städte kennengelernt. Dabei waren die Präsentationen der verschiedenen Universitäten ganz ausführlich. Ich finde es gut, dass uns sowohl das Studium und Studentenleben als auch das Leben in der Stadt vorgestellt worden sind.

**Desislava Dimitrova, Haskovo:** Die Reise war sehr informativ und nützlich für meine zukünftigen Pläne. Ich habe viel über das Leben an den Unis erfahren und habe mich für einen bestimmten Studiengang entschieden.

**Anton Kamburov, Haskovo:** In Deutschland wurde mir der Unterschied zwischen einer Hochschule und einer Universität klar. Ich habe auch viel über das duale Studium gelernt. Es war sehr interessant und ich bin sehr zufrieden, dass ich am diesem Besuch teilgenommen habe.

**Kristina Yancheva, Stara Zagora:** Während des Schnupperstudiums hatte ich die Möglichkeit sowohl einige Unis als auch Hochschulen zu besuchen und eine Klarheit über den Unterschied zwischen beiden Arten und das Leben der Studierenden zu schaffen. Mir war es besonders interessant herauszufinden, wie an einer Uni bzw. an einer Hochschule unterrichtet wird und ob ich die Vorlesungen verstehen würde. Dieses Programm hat mir dabei geholfen und jetzt fühle ich mich motiviert und entschlossen in Deutschland zu studieren, wenn mein Antrag zum Studium genehmigt wird. Was mir sehr gut gefallen hat, sind die Bibliotheken, wo eine große Auswahl an Fachliteratur zur Verfügung steht und wo man sich lange Zeit ungestört lernen kann.

**Monika Minkova, Stara Zagora:** In Bezug auf die Unis kann ich sagen, dass die Campusführungen und die Erklärungen zu den verschiedenen Studiengängen sehr ausführlich waren, so dass jeder sich gut orientieren könnte, ob das richtig zu ihm passt. Die Leute, die die Führungen gemacht haben, waren sehr nett und haben uns sehr nützliche Tipps gegeben. Außerdem habe ich mir ein Bild von den Vorlesungen gemacht und besonders von der Art, auf die die Professoren den Studenten den Lernstoff beigebracht haben. Die Mensen haben jeden Tag verschiedene Speisen, die nach dem Geschmack aller Studenten gemacht werden, was sehr beeindruckend für mich war.

Jede Stadt hat einen besonderen Eindruck auf mich gemacht, weil jede von denen eine besondere Geschichte ihrer Sehenswürdigkeiten hat.

**Aleksandra Karadzhova:** Das Schnupperstudium war das beste Erlebnis in meinem Leben. Ich habe viele Informationen über das Studium in Deutschland bzw. über die Fachhochschulen gelernt. Das war sehr wichtig für meine zukünftige Entscheidung, ob ich an einer Uni oder an

einer HAW studiere. Wir haben auch mit Studenten gesprochen, die uns ihre Erfahrungen mitgeteilt haben und das war sehr nützlich, denn wir wussten nicht wie genau die Studenten leben und lernen.

**Yoana Karaatanasova, Haskovo:** Ich war sehr aufgeregt ein Teil Deutschlands zu sehen, weil ich vorhabe, dort das Studium anzufangen. Wegen dem bayerischen Dialekt fühlte ich mich ein bisschen unruhig, aber im Endeffekt hatte ich kein Problem diesen zu verstehen. Unsere Gruppe war sehr weiblich, mit nur drei Jungen. In Deutschland sammelte ich viele Erfahrungen und ich bin sehr froh, dass ich an dem Schnupperstudium teilgenommen habe.

**Simona Babacheva, Haskovo:** Ich bin sehr zufrieden, dass ich dank dem BayBIDS-Programm Deutschland besuchen konnte. Ich habe Universitäten besucht und schöne Städte gesehen. Sowohl die Unis als auch die Hochschulen haben mir ganz gut gefallen. Es ist schwierig zu sagen, wo es mir am meisten gefallen hat. Wegen dem Praxissemester würde ich besser in einer Hochschule studieren. Diese Reise hat mir die Möglichkeit gegeben, neue Kontakte zu knüpfen, sehr viele Erfahrungen zu bekommen und auch mein Deutsch zu verbessern. Aus diesen Gründen war diese Schnupperwoche sehr nützlich für mich.

### **18.01. Universität Passau**

Eine wirklich wunderschöne Universität: viele grüne Flächen, keine Autos und belastete Straßen, die Lage am Fluss (*Elviza Yankova*)

Die Universität hat mir sehr gut gefallen. Den Campus finde ich sehr bequem und die Universität hat eine sehr schöne Atmosphäre. Die Stadt sieht auch sehr gut aus, eine nicht große Stadt, aber mit allem, was man braucht und mit einer ruhigen Atmosphäre. (*Zornitsa Zhekova*)

Ich will Bauingenieurwesen studieren, deshalb ist Uni in Passau nicht das Passende für mich, aber trotzdem fand ich den Campus sehr schön und ruhig wegen der grünen Flächen, auf denen man sich sowohl erholen, als auch lernen und sich mit anderen Studierenden treffen kann. Die Stadt ist auch ruhig, alles ist gut erreichbar, was genau das Richtige für einen Studenten ist. (*Monika Minkova*)

Uni Passau befindet sich in einer kleinen und sehr schönen Stadt. Die Uni ist nicht so groß wie TUM und LMU , trotzdem habe ich viele positive Eindrücke bekommen. Es gibt eine tolle Mensa und jede Fakultät hat ihre eigene große Bibliothek, wo man in Ruhe lernen kann. Wir hatten die Möglichkeit eine Vorlesung zu besuchen und es war besonders nützlich für mich, weil es mit meinen Studienwunsch verbunden war . Ein großer Vorteil von Passau ist, dass man sich leicht fortbewegen kann. (*Simona Babacheva*)

Es gefällt mir, dass die Uni im Zentrum ist. Passau ist eine sehr schöne Stadt am Fluss. In der Uni war alles sehr gut strukturiert und die Professoren sprachen keinen bayrischen Dialekt. Das Essen in der Mensa war sehr gut. (*Yoana Karaatanasova*)

### **19.01. TH Deggendorf**

Die Studienberatung hat sich sehr Mühe gegeben, eine wunderschöne Präsentation zu machen und es war wirklich toll. Sie haben uns über alle Fachrichtungen erzählt und auf alle Fragen geantwortet. Wir haben sogar eine Virtual Reality Brille probiert und auch kleine Roboter gesehen. (*Aleksandra Karadzhova*)

Eine kleine Stadt und eine kleine Hochschule. Dort hat mir sehr gut gefallen, dass die Studentenzahl nicht sehr groß ist, deshalb kann man die Lehrer persönlich kennenlernen. Die Präsentationen über jede Fakultät der Hochschule waren sehr gut vorbereitet und wir haben Antwort auf jede unserer Fragen bekommen. (*Zornitsa Zhekova*)

Dort wurde uns erklärt, worin der Unterschied zwischen einer Uni und einer Hochschule besteht. Die Möglichkeit für ein duales Studium wurde auch besprochen. Ab diesem Moment begann ich darüber nachzudenken, mein Studium an einer Hochschule zu machen, weil das Praktikum sehr nützlich für meinen Studiengang ist. (*Monika Minkova*)

Diese Hochschule hat mir sehr beeindruckt. Die Lektoren waren sehr nett mit uns und haben alles ausführlich erklärt. In der Uni gibt es alles, was ein Student braucht und wenn er etwas mit mehr Praxis studieren möchte, wie ich, ist es eine gute Möglichkeit für eine ausgezeichnete Ausbildung. (*Simona Babacheva*)

In Deggendorf habe ich gemerkt, dass die Stadt sehr ruhig ist. Die Hochschule hat ein neues und sehr schönes Gebäude. Die Präsentationen, und natürlich das Studium dort, sind meiner Meinung nach für Leute, die sich für technische Berufe interessieren. (*Yoana Karaatanasova*)

### **20.01. OTH Regensburg**

In Regensburg bin ich auf die Idee gekommen, in Bayern zu studieren, weil ich da ein sehr besonderes Gefühl bekommen habe. Ich interessiere mich für die Studiengänge wie BWL und Psychologie, aber über European Business zum Beispiel habe ich noch nie gehört. Ich kann mit Sicherheit sagen, dass die Präsentation dieses Studiengangs allen gefallen hat. Darin wurden wunderschöne Erlebnisse des Lebens der Studenten aus mehr als 5 Ländern gezeigt. (*Estel Germanova*)

Ich möchte Architektur studieren und während des Besuchs in Regensburg konnte ich mehr über diese Fachrichtung lernen. Wir haben eine Präsentation gesehen und viel Information bekommen. Alle Gebäude sind neu. Die Hörsäle sind sehr bequem, was meiner Meinung nach, ein großer Vorteil ist. Außerdem finde ich, dass Regensburg eine sehr schöne Stadt ist - nicht zu groß und nicht zu klein. Es gibt da alles, was man braucht. Die Menschen sind jung und positiv. (*Aleksandra Karadzhova*)

Regensburg ist eine Studentenstadt. Die Stadt ist schön und die Entfernungen sind nicht groß. Es war sehr interessant, über die Erfahrungen der Studenten zu hören. Was ich besonders interessant fand war, dass es dort ein Zimmer für Meditation gibt. Das Essen war sehr lecker und zudem nicht so teuer! (*Yoana Karaatanasova*)

Die Präsentation über Betriebswirtschaft hat mich sehr beeindruckt, die Möglichkeiten des Auslandssemesters fand ich sehr interessant. *(Zornitsa Zhekova)*

### **23.01. HS Kempten**

In Kempten hatten wir eine sehr informative Campustour. Es ist mir aufgefallen, dass die Hochschule eine sehr gute Ausrüstung für Praxis hat. *(Gabriela Ivanova)*

Hier hat es mir am besten gefallen. Die Stadt ist eine der schönsten, die wir gesehen haben. Die Vorlesungen waren auch sehr gut vorbereitet und dort habe ich auch alles verstanden, was für mich wichtig war. *(Elviza Yankova)*

### **24.01. TUM - Technische Universität München und LMU – Ludwig-Maximilians-Universität München**

In München habe ich TUM besucht. Der Campus, die Bibliothek und die Atmosphäre haben mir besonders gut gefallen. Die Vorlesung, an der ich teilgenommen habe, war sehr interessant für mich, obwohl sie ein bisschen mit Medizin verbunden war. Was mir nicht gefallen hat, war die Distanz zu den Professoren. Also der Hörsaal war zu groß und es gab keinen Kontakt zwischen den Studenten und Professoren. *(Monika Minkova)*

Ich war sehr aufgeregt die LMU zu besuchen, weil es dort viele andere Fächer gibt, wie zum Beispiel Psychologie, die Hochschulen nicht anbieten. Problematisch für uns war, dass unser Besuch von einem Stromproblem gestört wurde. München ist eine sehr große Stadt und ich bin der Meinung, dass das nicht so bequem für Studenten ist. *(Yoana Karaatanasova)*

TUM - Das war eine wirklich sehr große Uni. Mir persönlich gefällt sie nicht, weil es da zu viele Leute gibt und es ist sehr teuer, in München zu leben. Aber sonst hat das Unigebäude eine sehr interessante Infrastruktur. *(Anton Kamburov)*

Die Gebäude der verschiedenen Fakultäten befinden sich in verschiedenen Teilen der Stadt und so braucht man mehr Zeit zu fahren. *(Zornitsa Zhekova)*

Ich finde es sehr interessant und spannend, dass alle Unis und Hochschulen, die wir besucht haben, den Studenten anbieten, ein Semester im Ausland zu studieren und dabei unterschiedliche Lehrmethoden und Kulturen zu erforschen. Beeindruckend war für mich, wie groß die Unis sind und wie viele Campus es da gibt. Alle Städte waren faszinierend und unabhängig davon, ob diese klein oder größer waren, könnte man was für die Freizeit finden und Spaß mit Freunden haben. *(Kristina Yancheva)*

### **Das Wochenende:**

Am Wochenende haben wir in Kempten viel Spaß gehabt, besonders im Schwimmbad ganz in der Nähe vom Hostel. Wir haben eine Sehenswürdigkeit besucht, die mich beeindruckt hat – Schloss Neuschwanstein, das Schloss vom König Ludwig II. Ein solches Schloss habe ich nie gesehen, deshalb war es toll es zu besuchen. Ich werde es jedem empfehlen. *(Simona Babacheva)*



Die Reise zum Neuschwanstein war sehr interessant für mich, weil ich die schönste Sehenswürdigkeit in Bayern sehen konnte. Es war wie ein Märchen, es gab Schnee, Pferde, einen See, Kutschen und natürlich ein Schloss. Ich habe viel über die Geschichte des Schlosses gelernt. Das ist wichtig für mich, weil ich als zukünftige Architektin viel über die Geschichte von Gebäuden wissen muss. *(Aleksandra Karadzova)*

#### **Was wir noch sagen möchten:**

Der ganze Aufenthalt in Bayern hat mir viele neue Erfahrungen gebracht. Ich kann den Besuch von den Schlössern Hochenschwangau und Neuschwanstein nicht außer Acht lassen, weil ich sie zum ersten Mal besucht habe. Zum Schluss kann ich sagen, dass ich sehr zufrieden bin, weil ich nach dieser Woche ein klares Bild über das Studium, Kosten und alle Kleinigkeiten bezüglich des Studiums in Deutschland habe. *(Monika Minkova)*

Was ich empfehlen würde ist, alle Präsentationen achtungsvoll zu hören, weil man sich erstmal umschauen muss, um die richtige Entscheidung zu treffen, auch wenn sie sicher scheint. *(Ester Germanova)*

Zum Schluss möchte ich sagen, dass unser Aufenthalt in Deutschland sehr schön und nützlich für uns war. Ich bin sehr zufrieden und habe eine wunderschöne Woche in Bayern verbracht. *(Simona Babacheva)*

Zum Schluss möchte ich sagen, dass ich sehr dankbar bin, dass ich die Möglichkeit hatte, ein Teil von so einem Schülerbesuch in Bayern zu sein. Ich werde mich immer an diese Reise erinnern. Ich werde auch meinen Mitschülern empfehlen, in Deutschland zu studieren, weil es sich wirklich lohnt. *(Gabriela Ivanova)*

Ich werde bestimmt mein Bestes geben, um in Deutschland zu studieren! *(Anton Kamburov)*

Mir hat Bayern sehr gefallen und ich werde mir Gedanken machen, ob ich mich bei einigen von den Universitäten bewerben werde, weil ich dort viele gute Perspektiven sehe. Die Reise war auch eine Überprüfung meiner Deutschkenntnisse. Danke für diese Möglichkeit! (*Ivaila Zhekova*)